

	Object:	Takarabune
	Museum:	Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de
	Collection:	Ostasiatika
	Inventory number:	XI 0831

Description

Okimono, darstellend das Schatzschiff (takarabune), auf dem sich die 7 Glücksgötter (shichi fukujin) versammelt haben. Das Boot ist inmitten von stilisierten Wellen dargestellt. Sein Bug in Form eines Phoenixkopfes setzt sich in der Gestalt eines Kranichs mit ausgebreiteten Flügeln fort. Auf der linken Seite des Bootes sind die Glücksgötter Hotei, Jurōjin, Ebisu und Daikoku zu sehen, auf der rechten Seite Fukurokuju, Bishamonten und Benten (die einzige Glücksgöttin). In der glatten Standfläche eingraviert die Signatur des Schnitzers Gyokkō.

Basic data

Material/Technique:	Elfenbein
Measurements:	4,3 x 3,7 x 3,2 cm

Events

Created	When	1840-1860
	Who	Gyokko
	Where	Japan
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Fukurokuju
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Jurōjin
	Where	

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Bishamon
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Benzaiten
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Budai (849-)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Daikoku-ten
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Ebisu
	Where	

Keywords

- Figure
- Japanische Gottheit
- Ship

Literature

- Bräutigam, Herbert und Morper, Cornelia (2000): "... Über den ziehenden Wolken der Fuji ...". Kat. d. Ausstellung auf Schloss Friedenstein Gotha 12. Aug.-29. Okt. 2000. Wechmar
- Lambrecht, Diana (2015): Götter und Geister am Gürtel. Netsuke aus der Sammlung Dr. Martin Schunck, Museumssammlung im Blickpunkt. Band 2, Stadtmuseum Simeonstift Trier. Trier